

 **SAPHIR**

BODENBEARBEITUNG



SAPHIR MASCHINENBAU – WIR SCHAFFEN LÖSUNGEN

Der Ackerbau der Zukunft stellt immer neue Herausforderungen an den Landwirt durch kürzere Bearbeitungsfenster, Trockenheit und zunehmend resistenter werdende Unkräuter.

Unser Team entwickelt, konstruiert, testet und produziert Maschinen zu Ihrem Nutzen. Wir leben Landwirtschaft und arbeiten leidenschaftlich daran unsere Maschinen auf Ihre Anforderungen anzupassen. Aus der Praxis für die Praxis. Wir bieten Ihnen eine professionelle Beratung, damit Sie das Optimum aus unseren Maschinen herausholen und Sie heute und in Zukunft erfolgreich Ackerbau betreiben können.

Die Firma SAPHIR bietet mit ihrem CleanField-System einen ganzheitlichen Ansatz um die ackerbaulichen Herausforderungen zu meistern. Hierzu zählen das Resistenzmanagement, die konservierende Bodenbearbeitung sowie die Speicherung- und der Aufbau von wertvollem Humus im Boden.

Cleanfield beschreibt ein System der nachhaltigen Nach-Erntebearbeitung. Mit dem Ziel, durch bewusste und effiziente Eingriffe das Ertragspotenzial und die Vitalität der Böden zu erhalten und zu steigern.

Das SAPHIR CleanField-Programm setzt sich aus verschiedenen Gerätesystemen und Ausstattungsvarianten zusammen. Hierzu gehören Strohstriegel ClearStar, Flachgrubber AllStar Profi und AllStar Longline, Mulchsaatgrubber TineStar, Ackerstriegel WeedStar und Messerwalze SinusCut.



INHALTSVERZEICHNIS

Der Kreislauf im Anbausystem	4-5
Einführung in die mechanische Unkrautbekämpfung	6-9
Stoppelbearbeitung	10-11
Grundbodenbearbeitung	12-13
Saatbettbereitung	14-15
Striegeln im Voraufbau – Blindstriegeln	16-17
Unkrautbekämpfung im Bestand	18-19
Strohstriegel ClearStar	20-23
Messerwalze SinusCut	24-27
Großfederzinkenegge AllStar Profi	28-33
Großfederzinkenegge AllStar Longline	34-37
Kurzscheibenegge DiscStar Profi	38-39
Flügelschrubber TerraStar Profi	42-45
Mulchsaatgrubber TineStar Profi	46-51
Tiefenlockerer DeepStar Ecoline	52-55
Tiefenlockerer PlowStar	56-57
Tiefenlockerer PlowStar Combi	58-59
Saatbettkombination FineStar Ecoline	60-63
Ackerstriegel WeedStar	64-67
Nachlaufwalzen	68-67
Saphir Serviceportal	70
Weitere Prospekte	71

ZUR AKTUELLEN PREISLISTE



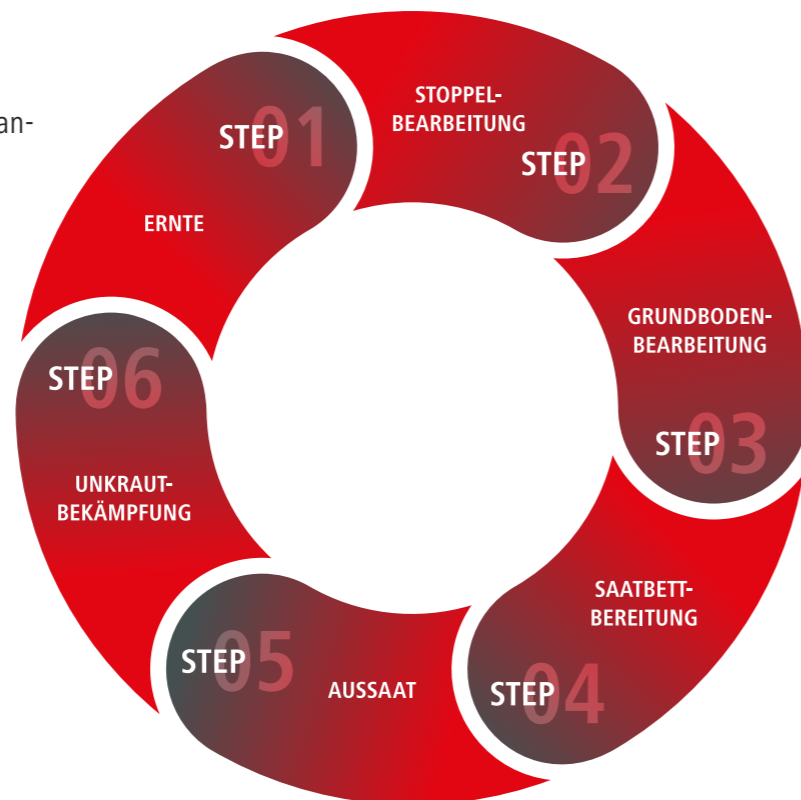
www.saphir.de/katalog

Cleanfield beschreibt ein System der nachhaltigen Nach-Erntebearbeitung. Mit dem Ziel, durch bewusste und effiziente Eingriffe das Ertragspotenzial und die Vitalität der Böden zu erhalten und zu steigern.



DER KREISLAUF IM ANBAUSYSTEM

Kaum eine Branche wird von so vielen nicht planbaren Faktoren beeinflusst wie die Landwirtschaft. Daher beginnt CleanField an der Basis, auf dem alle Produktionssysteme basieren. Dem Kreislauf des Jahres von der Ernte über die Aussaat bis zur nächsten Ernte mit unterschiedlichen Arbeitsschritten je nach Anforderungen. Anhand dieses Kreislaufes ist das CleanField System chronologisch aufgebaut, um beginnend mit der Stoppelbearbeitung beratend zur Seite zu stehen um Systeme effizienter, effektiver und mit weniger Pflanzenschutzmitteleinsatz zu gestalten.



STARKE TECHNIK

1. ERNTE



Messerwalze SinusCut



Strohstriegel ClearStar



Großfederzinkenegge AllStar Profi und AllStar Longline



Mulchsaatgrubber TineStar Profi

3. GRUNDBODENBEARBEITUNG



Flügelchargrubber TerraStar Profi



Mulchsaatgrubber TineStar Profi

4. SAATBETTBEREITUNG



Saatbettkombination FineStar Ecoline



Großfederzinkenegge AllStar Profi

5. AUSSAAT

6. UNKRAUTBEKÄMPFUNG



Ackerstriegel WeedStar



EINFÜHRUNG IN DIE MECHANISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Der erste Abschnitt dieser Broschüre soll den Werkzeugen der mechanischen Unkrautbekämpfung gewidmet werden. Zuerst ist es natürlich wichtig Erfahrungen sowohl mit den Möglichkeiten der mechanischen Unkrautbekämpfung als auch mit der Wirkung auf die Pflanzen zu sammeln. Dies ist wichtig um zum richtigen Zeitpunkt die richtige Maßnahme für den jeweiligen Anwendungszweck zu finden. Hierbei geht es darum die ersten Basisinformationen der mechanischen Unkrautbekämpfung kurz zusammenzufassen.

FLACH SCHNEIDEN

Die wohl bekannteste Form der mechanischen Unkrautbekämpfung ist der ganzflächige Unterschnitt der Pflanzen. Das System des ganzflächigen Schnittes ist sehr effektiv, hat allerdings auch seine Grenzen.

Am effektivsten ist der Unterschnitt bei Dikotyledonen mit ihrer Pfahlwurzel. Gerade im Zweiblattstadium besitzen die Pflanzen ein ausgeprägtes Hypokotyl zwischen Wurzel und Spross. Schneidet man die Pflanze genau in diesem Bereich (Arbeitstiefe ca. 1-2 cm) geht die Pflanze ein. Voraussetzung dafür ist, dass die Pflanze fest ver-

wurzelt ist und das Schar festen Boden zum Schneiden zur Verfügung hat (Gegenschneide).

Weniger effektiv ist der ganzflächige Schnitt gegenüber Gräsern (Monokotyledonen). Gräser verfügen über Kronenwurzeln welche sehr flach austreiben. Der Schnitt kann nicht so flach durchgeführt werden, dass die Kronenwurzel vom Spross getrennt wird. Daher wird das Gras aus der Kronenwurzel neu wurzeln und weiterwachsen. Dies führt uns zum zweiten Werkzeug der mechanischen Unkrautbekämpfung.

ENTERDUNG DER WURZEL

Bei Gräsern (Monokotyledonen) ist es am effektivsten (auch weil viele Gräser aus Wurzelteilen neu treiben können, z.B. Quecke) diese nicht zu schneiden, sondern aus dem Boden zu lösen und die Wurzel von der Erde zu trennen. Dadruch wird die Nährstoffversorgung unterbrochen.

Hierfür sind viele Zinken nötig und eine Walze, welche den Boden regelrecht aus der Wurzel schlägt. Um ein erneutes Anwachsen zu verhindern, wird das Enterden mit dem Striegeln kombiniert.

AN DIE OBERFLÄCHE ZIEHEN

Um ein schnelles Absterben der Pflanze zu fördern und ein neues Austreiben zu verhindern muss sie austrocknen. Dafür werden die abgeschnittenen oder ausgeschlagenen Pflanzenteile an die Oberfläche gezogen, um dann von der Sonne ausgetrocknet zu werden. Dies geschieht mit Hilfe eines Nachstriegels, dessen Striegelzinken aggressiv Pflanzenteile aufnehmen, dann schnell wieder abgeben und nicht zusammenrechen. Wenn die nach dem Striegeleinsatz folgenden Tage trocken sind, ist ein perfektes Ergebnis zu erwarten.



SCHÄDIGUNG DES SPROSSES

Sollten die Wetterbedingungen feuchter sein, gibt es die Möglichkeit den Spross zu schädigen um den Assimilat-Strom zu unterbrechen. Dadurch können Wasser und Nährstoffe nicht mehr zur Blattmasse und Produkte der Photosynthese nicht mehr an die Wurzel transportiert werden.

Gefragt sind hier aktiv angetriebene Geräte oder Geräte mit hoher Umlaufgeschwindigkeit.

VERSCHÜTTEN

Der letzte Wirkmechanismus ist das Verschütten von Pflanzen. Hier eröffnet sich auch eine Möglichkeit Kulturpflanzen von Unkräutern über den Wachstumsfortschritt zu unterscheiden.

Beim Verschütten werden die Pflanzen in einem frühen Keimstadium verschüttet, sodass die ersten Keimblätter keine Photosynthese durchführen können und der Pflanze die Energie zum Wachsen ausgeht. Dies kann zur Bekämpfung von Pflanzen mit hohen Energievorräten entsprechend häufig wiederholt werden.

Meist werden Striegel mit einer hohen Anzahl an Zinken eingesetzt. Diese reißen Unkraut zum Teil aus (junge Unkrautpflanzen sind im Vergleich zur älteren Hauptkultur weniger stark verwurzelt). Die Hauptwirkung liegt aber im Wurfkegel des Zinkens, der Pflanzen verschüttet. Die Verschüttungswirkung wirkt sogar in Reihenkulturen bis zwischen die Reihen.

Fest verwurzelte Unkräuter in späteren Wachstumsstadien sind durch Verschüttung nicht mehr zu bekämpfen. In diesem Stadium hilft nur noch wendende Bodenbearbeitung.

SAMENPOTENTIAL IM BODEN

Nicht zu vernachlässigen ist das Samenpotential im Boden. Dies ist der Grund, warum an unterschiedlichen Stellen mehr oder weniger viele und auch unterschiedliche Arten von Unkräutern keimen. Natürlich wird der Unkrautdruck auch durch Nährstoff- und Lichtverfügbarkeit beeinflusst. Maßgeblich für den Unkrautdruck ist allerdings die Art und Menge an Unkrautsamen welche sich in der Krume befinden und potentiell im Anbaujahr keimen können.

Chemisch ist das Samenpotential nicht zu reduzieren. Ein gutes chemisches Unkrautmanagement erhöht das Samenpotential allerdings auch nicht. Mechanisch können Samen aus der Dormanz in Keimstimmung gebracht und dann bekämpft werden. So kann das Samenpotential reduziert werden.

Generell ist es das ackerbauliche Ziel das Samenpotential im Anbaujahr nicht zu erhöhen oder zu verschleppen, sondern im besten Fall zu reduzieren indem es zum Keimen gebracht wird. Auch sollten Samen durch die Bodenbearbeitung nicht vergraben werden, da sie ansonsten in Keimruhe überdauern.



STOPPELBEARBEITUNG

Der Stoppelbearbeitung hat drei wesentliche Bearbeitungsziele:

1. **BRECHUNG DER KAPILLARITÄT**
2. **STROHROTTE ANREGEN**
3. **KEIMREIZE SETZEN**

Zwischen diesen Zielen bestehen deutliche Zielkonflikte. So sollte die erste Bearbeitung im Sinne der Strohhrotte so tief wie möglich erfolgen, um Boden und Stoppeln zu mischen. Im Bezug auf die Keimreize ist eine Bearbeitung so flach wie möglich notwendig um keine Samen zu vergraben. Für die Brechung der Kapillarität ist lediglich eine flächige Bodenbearbeitung ohne Anforderung an die Arbeitstiefe nötig.

ERSTE STOPPELBEARBEITUNG

Im Bezug auf die mechanische Unkrautbekämpfung ist es wichtig die Pflanzen in einen Zustand zu bringen, in dem sie bekämpft werden können. Dafür müssen die Samen gekeimt sein und für den sicheren Unterschnitt durch ein Schar auch fest verwurzelt sein. Dies könnte theoretisch unzählige Male wiederholt werden. Der limitierende Faktor ist hier die Zeitspanne zwischen Ernte und erneuter Aussaat. Daher sollte direkt nach dem Aberten die erste Bodenbearbeitung erfolgen. So bleibt Zeit auch kritische Bereiche öfter bearbeiten zu können.

Dies ist nicht nur im Bezug auf die Unkrautbekämpfung, sondern auch auf die optimale Einmischung der Erntereste wichtig (Bsp. Lagerstellen).

Die wichtigsten Parameter für die erste Stoppelbearbeitung zusammengefasst:

- **Arbeitstiefe:** sehr flach
- **Zeitpunkt:** direkt nach dem Drusch
- **Schlagkraft:** sehr hoch

Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Dies sind genau die Vorteile die heute ein Strohstriegel mit sich bringt. Gleichzeitig ist das Gerät sehr leichtzügig und spritsparend. Die wesentliche Funktion des Strohstriegels ist der Bruch der obersten Bodenschicht und die Schaffung von Keimbedingungen. Durch den geringen Bodeneingriff ist der Erosionsschutz sehr hoch und die N-Mineralisierung sehr gering.

ZWEITE STOPPELBEARBEITUNG

In der zweiten Überfahrt kommt es auf die mechanische Bekämpfung der aufgelaufenen Pflanzen an. Diese Bearbeitung erfolgt etwas tiefer als die vorherige, um in festem Boden zu arbeiten. Dies garantiert einen sicheren ganzflächigen Schnitt, maximiert den Durchsatz und fördert die Einmischung von Pflanzenresten.

Die Bearbeitung sollte einen ganzflächigen Unterschnitt gewährleisten. Bei entsprechender Bodengare ist allerdings auch ein zweiter schlagkräftiger Arbeitsgang mit dem Strohstriegel möglich, um aufgelaufene Pflanzen zu bekämpfen und weitere zur Keimung anzuregen. Ziel der zweiten Stoppelbearbeitung ist somit die mechanische Bekämpfung des Ausfallgetreides. Im Bezug auf das Samenpotential ist es ein gutes Jahr, wenn das Potential gleich bleibt, und ein sehr gutes, wenn es verringert wird.

Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

FOLGENDE STOPPELBEARBEITUNG

Die folgenden Stoppelbearbeitungsgänge zielen ganz klar darauf ab, die Ernteverluste optimal in den Boden einzumischen. Dadurch wird das Bodenleben gefördert und die Verrottung angeregt. Oftmals wird auch die Wirkung einer guten Einarbeitung der Erntereste beim System „Pflug“ unterschätzt. Werden die Erntereste in einer Matte in die Tiefe gedreht, so kann der PH-Wert des Bodens in diesem Bereich so stark fallen, dass das Bodenleben zum Erliegen kommt. An diesen Stellen findet man bei erneutem Pflügen die konservierten Erntereste aus dem Vorjahr an der Bodenoberfläche wieder. Dies ist ein enormes Risiko für die Feldhygiene, denn auch das Potential für Unkrautsamen wird dabei nur eingeschränkt reduziert. Je nach Folgefrucht können in einem Mulchsystem schlecht eingearbeitete Erntereste ein Ertrags- und Krankheitsrisiko für dieses darstellen.

Das SAPHIR CleanField System ist keineswegs ein starres Anbauschema. Genauso wie es unzählige Anbausysteme und Ideen gibt kann das CleanField System ebenfalls vielfach angepasst werden. Wichtig zu wissen ist, welche Vor- und Nachteile verschiedene Maschinenkonzepte mit sich bringen und wie mit diesen umgegangen werden soll.



GRUNDBODENBEARBEITUNG

Die wendende Bodenbearbeitung ist wohl eine der ältesten und bekanntesten Formen der mechanischen Unkrautbekämpfung. So wird bei Pflügen auch vom „reinen Tisch“ gesprochen. Aus der Mode kam das Pflügen mit dem Aufkommen der Mulchsaat in Verbindung mit Breitbandherbiziden. Dieses System bietet Vorteile in den Arbeitsabläufen und teilweise höhere Erträge. Anspruchsvoll dagegen ist die Ackerhygiene, welche im Mulchsystem teilweise ohne chemischen Pflanzenschutz kaum durchführbar ist.

PFLUG

Der Pflug ermöglicht es mechanisch einen „reinen Tisch“ in zweierlei Hinsicht zu schaffen.

Es werden alle Pflanzenreste sauber eingearbeitet, so dass Krankheiten nicht an die Folgefrucht übertragen und Schädlinge in den Ernteresten nicht überdauern können.

Die zweite Wirkung ist die Reduktion des Samenpotentials im Boden durch das tiefe Einarbeiten bestimmter Samen. Hier ist es allerdings wichtig über die Unkraut-Sämereien auf der jeweiligen Fläche gut informiert zu sein bevor über eine wirklich gute Feldhygiene gesprochen werden kann. Viele Samen überdauern teilweise

10 Jahre und länger, bis sie ihre Keimfähigkeit verloren haben.

Dadurch kann, was das Samenpotential betrifft, nicht durchweg von einem „reinen Tisch“ gesprochen werden. Häufig wird das Problem vergraben und nach Jahren wieder ans Tageslicht gefördert. Vielmehr ist eine Kombination aus Mulchsaat, wie im CleanField System dargestellt, und Pflug interessant. In Mulchsaat können Samen in den oberen Bodenschichten zum Keimen angeregt und mechanisch bekämpft werden. Gleichzeitig kann durch den Pflug ein reines Saatbett im Hinblick auf die Feldhygiene, was Pflanzenreste betrifft, geschaffen werden. Geht es um die Reduktion des Samenpotentials im Boden ist ein kombiniertes System interessant.

MULCHSAAT

Das Mulchsaat Anbausystem stellt wohl das anspruchsvollste System an die Ackerhygiene dar. Dies betrifft sowohl die Bekämpfung von Vor- und Ernteverlusten, als auch andere Unkräuter. Durch die nicht wendende Bodenbearbeitung stellt auch die Ackerhygiene in Bezug auf Pflanzenreste und das Vermeiden der „grünen Brücke“ für Krankheiten eine Herausforderung dar. Der chemische Pflanzenschutz ist hier ein probates Mittel, um mit einem Breitbandherbizid sowohl nach der Ernte, als auch vor der Bestellung einen „reinen Tisch“ zu machen. Auch in der Kultur werden Unkraut und Ausfallsamen aus dem Bodenpotential aktiv chemisch bekämpft.

Um in diesem System mechanisch Unkraut zu bekämpfen ist das Zusammenspiel mehrerer Systeme und Ausgangszustände nötig. So ist eine Grundvoraussetzung, wie im ökologischen Anbau auch, dass das Samenpotential im Boden an Problemstellen bekannt nach Art und Ausbreitung ist. Generell sollte das Samenpotential im Boden minimiert werden. Dafür ist eine Stoppelbearbeitung nach CleanField nötig, um das Samenpotential durch Vor- und Ernteverluste nicht zu erhöhen und sogar zu reduzieren.

Darüber hinaus ist eine Saatbettbearbeitung nach CleanField nötig um den Unkrautdruck in der Krume vor der Aussaat weitestgehend zu reduzieren.

In der Kultur muss Unkraut dann auch weiterhin aktiv und schnell bekämpft werden bis die Kultur entsprechendes Unkraut selber unterdrücken kann.

Eine mechanische Unkrautbekämpfung per se ist im Mulchsaatsystem mit dem Ziel nur tief zu lockern und nicht zu mischen nicht möglich. Allerdings ist in Verbindung mit dem Pflug die Einbringung von Jahren im Mulchsystem nötig, um das Samenpotential im Boden zu reduzieren.

Das Mulchsaatsystem stellt auf der anderen Seite eine Möglichkeit dar mehrjährig Samen in tieferen Bodenschichten zu belassen, bis diese ggf. nicht mehr keimfähig sind und gleichzeitig in der oberen Bodenschicht mechanisch das Samenpotential zu reduzieren. Dadurch, dass der Boden nicht intensiv durchmischt wird ist die tiefe Einarbeitung von Samen deutlich reduziert.



SAATBETTBEREITUNG

Die Saatbettbearbeitung markiert den vorletzten Schritt, in dem es vor Auflauf des Saatgutes möglich ist, Unkraut ganzflächig zu bekämpfen.

In diesem Arbeitsschritt kann das Samenpotential vor der Aussaat reduziert werden. In den obersten 5cm liegen 90% der Samen die im Verlauf des Jahres keimen. Daher ist es wichtig, diese vor der Bestellung zum Keimen anzuregen und zu bekämpfen. Dazu wird mit einem sogenannten Scheinsaatbett gearbeitet. Das Saatbett wird entsprechend der Anforderungen der Hauptkultur vorbereitet, eine Bestellung erfolgt vorerst nicht. Nun keimen alle Unkräuter, die sonst auch mit der Hauptkultur aufkommen und können mechanisch bekämpft werden. Der Aussaattermin muss entsprechend zurückgesetzt werden. Anwendung findet das Scheinsaatbett mit späterem Saattermin in Regionen mit Resistenzproblemen.

So ist es möglich mit dem Scheinsaatbett Problemunkräuter und auch den Unkrautdruck in der Hauptkultur zu reduzieren. Dieses Scheinsaatbett hat sich im Ökolandbau und in Regionen mit Ackerfuchsschwanzproblemen bereits etabliert.

TIPP!

MASCHINEN

Die mechanische Unkrautbekämpfung im Saatbett ähnelt zum Großteil der Stoppelbearbeitung. Sinngemäß können auch die Maschinen der Stoppelbearbeitung, zum Beispiel eine Großfederzinkenegge, für einen flachen Schnitt verwendet werden. Je nach Boden und Bodengare kann sogar ein Strohstriegel zur Saatbettbereitung ausreichen.

Bei Bodenverhältnissen und/oder einer Grundbodenbearbeitung die eine Rückverfestigung erfordert, ist eine Saatbettkombination empfehlenswert, die einen ganzflächigen Schnitt mit Gänsefußscharen darstellen kann.

FRUCHTFOLGE

Ein natürlich sehr probates Mittel, auch in Kombination mit dem chemischen Pflanzenschutz, ist eine angepasste Fruchtfolge. So kann Ackerfuchsschwanz mit Sommerungen und anderen Variationen wie der Einbindung von Leguminosen oder Brassicaceae begegnet werden.

Auch Zwischenfrüchte oder Untersaaten sind ein probates Mittel, um Pflanzen zu etablieren welche mit Unkräutern um Licht, Wasser und Nährstoffe konkurrieren. Gerade wenn die Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung eingeschränkt werden, sollten Problemunkräuter welche heute vermeintlich nur noch chemisch zu bekämpfen sind reduziert sein. Es gilt die Flächen und Anbausysteme vorausschauend und nachhaltig zu bewirtschaften.



STRIEGELN IM VORAUFLAUF – BLINDSTRIEGELN

Striegeln im Voraufbau stellt die Voraussetzung der späteren Differenzierung von Kulturpflanze und Unkraut dar. Alle bisher gezeigten Varianten der mechanischen Unkrautbekämpfung arbeiten ganzflächig. In der Kultur dagegen ist es wichtig zwischen Nutzpflanze und Unkraut unterscheiden zu können. Dies geschieht entweder durch räumliche Trennung oder durch einen Wachstumsunterschied. Diesen Unterschied nutzt der Striegel zur mechanischen Unkrautbekämpfung.

Der Striegel arbeitet vorrangig durch Verschütten, was bei Jungpflanzen am effektivsten ist. Daher ist es anzustreben, dass die Kulturpflanze immer einen Wachstumsvorsprung vor dem Unkraut hat. Diesen Vorsprung ermöglicht das Blindstriegeln. Voraussetzung ist eine tiefe Saatgutablage und ein intensives Monitoring des Wachstumsstadiums der Kulturpflanze. Beim Striegeln wird nun so flach gearbeitet, dass die Kulturpflanze nicht geschädigt wird und alle Unkräuter die flacher liegen und keimen verschüttet werden. Sobald der Spross der Kultur in den flachest möglichen Bearbeitungshorizont des Striegels wächst muss das Striegeln eingestellt werden um Schäden zu vermeiden. Sobald die Kultur fest verwurzelt und entsprechend robust ist (Mais ca. BBCH 10/11, Getreide ca. ab dem 3-Blattstadium) kann mit dem Striegeln wieder vorsichtig begonnen werden.

ZU BEACHTEN!

WICHTIG BEIM STRIEGELN

Zum effektiven Striegeln muss eine ausreichende Bodengare und Schütffähigkeit des Bodens gegeben sein. Die Verschüttungswirkung durch den vibrationsfreudigen und feinen Zinken ist nur gegeben, wenn dieser trockenen und schütffähigen Boden zur Verfügung hat. Bei sehr schwerem Boden bewegt der Zinken lediglich die groben Kluten an der Oberfläche, wodurch der Wirkungsgrad reduziert werden kann.

ZINKENSTELLUNG

Ackerstriegel bieten die Möglichkeit den Zinkenwinkel zu verstellen. Dies hat zweierlei Einfluss auf das Arbeitsergebnis, da der Schüttkegel jedes einzelnen Zinkens über seinen Winkel definiert wird. Bei senkrechter Einstellung des Zinken zum Boden ist die Wurfweite am größten. Abnehmend bei schleppender Einstellung und deutlich reduziert bei Einstellung auf Griff.

Die Zinkeneinstellung nimmt auch Einfluss auf die Aggressivität der Zinken gegenüber Pflanzenkontakt. Wichtig ist das eine schleppende, pflanzenschonende Einstellung einen höheren Verschüttungseffekt aufweist.



UNKRAUTBEKÄMPFUNG IM BESTAND

Hier muss nun zwischen Kulturpflanze und Unkraut unterschieden werden. Dafür gibt es zwei Ansätze:

STRIEGELN

Beim Striegeln werden die Pflanzen über die verschiedenen Stadien der Entwicklung unterschieden. Dies betrifft die Stärke der Verwurzelung im Boden und die Anfälligkeit der Pflanze gegenüber Verschüttung. Dieser Sachverhalt wurde bereits beim Thema „Blindstriegeln“ erläutert.

Getreide kann bis zum Spitzeln im Voraufbau gestriegelt werden. Daher sind die Einsatzschwellen nicht nur an der Menge des Unkrauts, sondern auch am Wachstumsstadium fest zu machen. Danach kann vorsichtig begonnen und dann bis zur Bestockung und ins Schossen hinein gestriegelt werden.

Im Mais kann bis zum Auflaufen (BBCH < 8) blindgestriegelt werden. Ab dem ersten Laubblatt (BBCH > 10) kann wieder vorsichtig mit dem Striegeln begonnen werden. Durch die Wurfweite der Striegelzinken werden auch Unkräuter zwischen den Pflanzen innerhalb der Reihe verschüttet. Unter optimalen Bedingungen ist es

also möglich das Unkrautmanagement im Mais komplett mechanisch durchzuführen.

Wichtig beim Striegeln ist es den richtigen Moment nicht zu verpassen. Sind die Pflanzen zu groß um verschüttet zu werden, muss entweder gehackt oder im Getreide dieses Unkraut, bei einem vollständigen Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz, tolleriert werden. Daher müssen die Einsatzschwellen nicht nur an der Menge des Unkrauts, sondern auch am Wachstumsstadium festgemacht werden. Einhergehend ist natürlich ein gutes Monitoring der Bestände und spezifisches Know-How über vorkommende Unkräuter und deren Anfälligkeit gegenüber der Verschüttung wichtig.

Stark verwurzelte oder nicht verschüttbare Unkräuter müssen in der Reihe mit der Hacke mechanisch bekämpft werden.

ZINKENSTELLUNG

Die Größe des Schüttkegels von jedem Zinken lässt sich durch den Zinkenwinkel beim Ackerstriegel beeinflussen. Wird der Zinken in senkrechter Einstellung zum Boden gebracht, ist die Wurfweite am größten. Bei schlepender Einstellung nimmt hingegen die Wurfweite ab und bei Einstellung auf Griff ist sie deutlich reduziert.

Wichtig zu wissen ist, dass die Zinkeneinstellung ebenfalls Einfluss auf die Aggressivität der Zinken gegenüber Pflanzenkontakt hat. Dabei weist eine schleppende, pflanzenschonende Einstellung einen höheren Verschüttungseffekt auf. Die Einstellung auf Griff sollte daher nur genutzt werden, wenn auf schwereren Böden eine Kruste gebrochen werden muss.



STROHSTRIEGEL CLEARSTAR

SERIENAUSSTATTUNG

- Beleuchtungsanlage und hydraulische Sicherheitsverriegelung für sicheren Straßentransport
- Hydraulische Zinkenverstellung zur Einstellung des Strohspeichervolumens und der Striegelaggressivität
- Spindelverstellung der hinteren beiden Zinkenreihen zu den vorderen für ein homogenes Arbeitsbild
- 16 mm starke, langlebige Doppelzinken für höchste Standzeiten
- 760 mm lange Zinken für enorm hohen Durchgang während der Stoppelbearbeitung und Saatbettbereitung
- 60 mm Strichabstand für eine ganzflächige Bodenkrümelung
- Verdrehgesicherte Bolzen in relevanten Drehpunkten für maximale Festigkeit und Langlebigkeit
- Kennfixx-Hydraulikkupplungen für ergonomisches An- und Abkuppeln
- Höchste Auflaufraten von Sämereien zur optimalen Nutzung im CleanField-System

STOPPELBEARBEITUNG NEU GEDACHT

Der SAPHIR Strohstriegel ClearStar ermöglicht eine schlagkräftige und kostengünstige Minimalbodenbearbeitung, direkt nach dem Mähdrusch. Die stabilen vibrationsfreudigen 16mm Zinken verschleppen effizient Strohnester, erzeugen Feinerde, sorgen für Bodenschluss am Ausfallsamen und regen zum Keimen an.

Gleichzeitig bietet SAPHIR auf Anfrage eine Messerwalze zur Zerkleinerung von Ernteresten und die Impulsschiene als kostengünstige und stabile Alternative an. Die Impulsschiene bricht Stängel gezielt bodennah, um eine schnelle Austrocknung zu unterstützen. So werden Krankheiten und Schädlingen der Lebensraum entzogen. Optional bietet SAPHIR ab Werk Zinken mit Hartmetallbeschichtung an, um höhere Standzeiten zu gewährleisten.

In Kombination mit der SAPHIR Großfederzinkenegge AllStar im zweiten Arbeitsgang ist ein höchst effizientes System zur Bekämpfung von Ausfallgetreide und Unkraut möglich (bis zu 100%, vgl. gkb-Feldtag, Busek 2018), welches eine effektive Alternative zum Herbizideinsatz darstellt.

Gute Erfahrungen liegen auch zur Etablierung einer Zwischenfrucht in Kombination Strohstriegel mit Saphir Zwischenfruchtsteuer DrillStar vor.

Der SAPHIR Strohstriegel ClearStar ist ein wesentlicher Bestandteil im SAPHIR CleanField-System, um eine nachhaltige und effiziente Landwirtschaft zu ermöglichen.

Technische Daten	ClearStar 300	ClearStar 485	ClearStar 600	ClearStar 730	ClearStar 900
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	4,85	6,00	7,30	9,00
Transportbreite ca. (m)	3,00	2,90	2,290	2,90	3,00
Hydraulische Klappung	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Erforderliche Hydraulikanschlüsse	1 x dw	2 x dw	2 x dw	2 x dw	2 x dw
Zinkenanzahl (=Doppelzinken x 2) und Stärke ca. (mm)	50 / 16	80 / 16	100 / 16	120 / 16	150 / 16
Strichabstand ca. (mm)	60	60	60	60	60
Arbeitstiefe ca. (cm)	0-4	0-4	0-4	0-4	0-4
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	12-25	12-25	12-25	12-25	12-25
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	60 / 80	88 / 120	110 / 150	132 / 180	155 / 210
3-Punkt-Anbau	Kat. II / Kat. III	Kat. II / Kat. III	Kat. II / Kat. III	Kat. II / Kat. III	Kat. II / Kat. III
Gewicht ca. (kg)	770	1.332	1.550	1.750	2.350

AUSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Zinkenoptionen



Ausstattung	Best.-Nr.
Hartmetallbeschichtete Zinken CS 300 (Mehrpreis zur Serienausstattung)	593004640
Hartmetallbeschichtete Zinken CS 485 (Mehrpreis zur Serienausstattung)	593004641
Hartmetallbeschichtete Zinken CS 600 (Mehrpreis zur Serienausstattung)	593004053
Hartmetallbeschichtete Zinken CS 730 (Mehrpreis zur Serienausstattung)	593004054
Hartmetallbeschichtete Zinken CS 900 (Mehrpreis zur Serienausstattung)	593005139

2. Vorwerkzeuge



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Messerwalze CS 300 - 730 hydraulisch verstellbar, 360mm Durchmesser, gefedert per Stickstoffblase		
Impulsschiene CS 300	593004642	70
Impulsschiene CS 485	593004643	190
Impulsschiene CS 600	593003998	200
Impulsschiene CS 730	593003999	210

3. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk	593004657	120





MESSERWALZE SINUSCUT

MESSERWALZE MIT EINZIGARTIGEM SINUSRASTER!

Unsere SAPHIR SinusCut Messerwalze zeichnet sich durch ihre einzigartig gewendelten Doppel-Messerwalzen aus. Dadurch wird ein bisher unerreichtes Abroll- und Schnittverhalten erreicht.

Die Walze läuft auch bei hohen Arbeitsgeschwindigkeiten besonders laufruhig und hält dadurch sehr exakt die Arbeitstiefe ein. Die Messerwalze lässt sich somit optimal für die

Zerkleinerung von Zwischenfrüchten, sowie in der Raps- und Maisstoppelbearbeitung einsetzen. Sie spleißt die Stoppeln auf um die Rotte anzuregen und den Schadinsekten keinen Rückzugsort zu bieten.

Jetzt neu im Programm ist unsere SinusCut 600 Messerwalze, hydraulisch klappbar zum Anbau für Front und Heck.



Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



© Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Die Maiszünslerlarven wandern zum Bezug ihres Winterquartiers in die Wurzelhalbzzone und den Bereich zwischen dem ersten und zweiten Knoten. Unsere Messerwalze sorgt für eine Zerkleinerung und Zerfaserung der Stoppeln. Dadurch wird den Zünslerlarven das Winterquartier genommen und die Rotte des organischen Restmaterials angeregt.



Neben dem klassischen Einsatzbereich zur Maiszünslerbekämpfung, decken unsere Messerwalzen ein breites Spektrum in der Zerkleinerung, z.B. von Rapsstoppeln, winterharten Zwischenfrüchten oder Sonderkulturen ab. Ebenso erzeugt das Gerät durch die Minimalbearbeitung etwas Feinerde, und sorgt somit für bessere Auflaufbedingungen für Ausfallraps.



Unsere Messerwalzen lassen sich auch im Verbund mit anderen Bodenbearbeitungsgeräten, wie z.B. einer Scheibenegge oder einer Großfederzinkenegge einsetzen, um mehrere Arbeitsgänge zu kombinieren und um die Geräte noch effizienter einzusetzen.



Durch die zwei entgegenlaufenden Messerwalzen ergibt sich daraus das einzigartige Sinusraster, wodurch ein engmaschiges Schnitttraster entsteht. Organische Reste werden auf diese Weise effizient zerkleinert.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Unsere SAPHIR SinusCut 600 Messerwalze verfügt gegenüber dem 3 m Modell über eine hydraulische Klappung und über einen Front-Heck Anbaubock. Der serienmäßige Lenkbock sorgt dabei für optimale Fahreigenschaften im Frontanbau.



Die optionale Impulsschiene schert Stoppeln ab, spleißt den Wurzelhalsbereich auf und richtet die Stoppel für den engmaschigen Schnitt im Sinusraster aus.



Die optionalen Zusatzgewichte bei der SinusCut 300 erhöhen das Gewicht der Maschine, wodurch ein effektiver Schnitt auch bei harten Bodenverhältnissen erreicht werden kann.



Die Messerwalze SinusCut 600 ist serienmäßig mit LED Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln ausgerüstet. Der Beleuchtungsträger ist durch Umstecken sowohl in der Front als auch im Heck nutzbar.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	SinusCut 300	SinusCut 600
Arbeitsbreite ca. (m)	2,90	5,95
Transportbreite ca. (m)	2,99	2,85
Rahmenausführung	starr	Hydr. Klappbar
Anzahl Walzen	2	4
Walzendurchmesser ca (mm)	360	360
Messerform	gewandelt	gewandelt
Arbeitstiefe ca (cm)	1-3	1-3
Anbaukategorie	Kat. II	Kat. II / III
Arbeitsgeschwindigkeit ca (km/h)	5-25	5-25
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	Ab 44/60	Ab 110/150
Gewicht in Standardausführung ca (kg)	1.050	2.600

SERIENAUSSTATTUNG

- Beleuchtungsanlage umsteckbar (Front / Heck) inkl. Warntafeln und Begrenzungsleuchten (SinusCut 600)
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln und Begrenzungsleuchten (SinusCut 300)
- Front-Heck Bock zum variablen Einsatz (SinusCut 600)
- Im Frontanbau mit Lenkbock (SinusCut 600)
- Steinschutz-Bleche
- Impulsschiene inklusive Hebel zum einfachen und bequemen ein- und ausschwenken der Impulsschiene bei Bedarf
- Gummi-Spritzschutz
- Geschärfte und gewandelte Messerelemente
- Walzenelemente mit Gummilagerung
- Abstellstützen (eingeklappt abstellbar) (SinusCut 600)
- **Für den Straßentransport im Frontanbau die allgemeine STVZO beachten**

AUSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Impulsschiene



Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Impulsschiene		
SinusCut 300	593005126	80
SinusCut 600 (2-teilig)	593005127	200

2. Zusatzgewichte



Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Zusatzgewichte 400 KG		
SinusCut 300	593005125	410



GROSSFEDERZINKENEGGE ALLSTAR PROFII

FÜR EINE OPTIMALE ARBEITSQUALITÄT IN NUR EINER ÜBERFAHRT!

Mit den SAPHIR Großfederzinkeneggen AllStar Profii in 3, 4, 5 und 6 m Arbeitsbreite steht dem Landwirt ein vielseitig einsetzbares Universalgerät zur Stoppelbearbeitung, für die Gülleearbeitung und zur Saatbettbereitung zur Verfügung. Durch ihre hohe Variabilität sind diese Maschinen ein wesentlicher Bestandteil des CleanField-Systems. Die AllStar arbeitet leichtzügig sowie verstopfungsarm, auch bei mitt-

leren Strohmenngen. Die daraus resultierende hohe Flächenleistung ist eine von vielen betriebswirtschaftlichen Vorteilen dieser Maschine. Durch die Eigenvibration jedes einzelnen Federzinkens wird die Durchmischung von Ernterückständen in der Stoppelbearbeitung und die Krümelungsstruktur des Saatbetts ausschlaggebend verbessert.

Das Modell AllStar 301 Profii hat einen durchgängigen Rahmen. Die zulässige Transportbreite von 3 m wird eingehalten. Das Gerät kann bereits mit Traktoren ab 44 kW / 60 PS betrieben werden. Durch die umfangreichen Sonderausrüstungen lässt sich das Gerät optimal an verschiedene Einsatzbereiche und Bodenbedingungen anpassen.



DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Der Rahmen der SAPHIR Großfederzinkeneggen AllStar 401, 501 und 601 ist zweiteilig aufgebaut. Die Klappung erfolgt über einen großdimensionierten Hydraulikzylinder (mit integriertem Sperrblock) in der Mitte. Das Gerät kann eingeklappt problemlos abgestellt werden. Der 4-balkige Rahmen aus Rohrprofil 60 x 60 mm ist mehrfach verstrebt und garantiert damit höchste Stabilität.



Minimalbodenbearbeitung mit ganzflächigem Schnitt

Bei Ausstattung mit Gänsefußschar ist eine Bearbeitung von 126% der Fläche bei einer Arbeitstiefe von 2-3cm möglich. Daraus ergeben sich ideale Voraussetzungen für das Auflaufverhalten von Sämereien. Der Boden wird durch die Mulchauflage sowie die Unterbrechung der Kapillarität gegen Verdunstungen geschützt. **ACHTUNG:** Bei extrem hohen Strohmenngen sollte die Arbeitgeschwindigkeit in der ersten Bearbeitung gedrosselt werden, um einem Verstopfen der Maschine entgegen zu wirken..

Tipp: Arbeitstiefe erste Bearbeitung 2-3cm. Die Arbeitstiefe der darauffolgenden Bearbeitung mit der AllStar sollte mindestens 2-3cm tiefer sein, um das Vibrationsvermögen der Zinken und die Mischqualität durch die untere Bodenschicht zu erhöhen.



Großfederzinken 45 x 12 mit Doppelfeder

Eine Ausrüstung mit Doppelfedern empfiehlt sich bei schweren Bodenverhältnissen, insbesondere bei lehmigen bis tonigen Böden.



Großfederzinken 45 x 12 Standardzinken zur Gülleearbeitung und Saatbettbereitung bei leichten und mittleren Böden.



Mammutzinken 60 x 12 x 690 mit Gänsefußschar

Die Mammutzinken sind für den universellen Einsatz zur Saatbettbereitung, Gülleearbeitung und Stoppelbearbeitung vorgesehen.



Mammutzinken 60 x 12 x 690

Die Mammutzinken sind für den universellen Einsatz zur Saatbettbereitung, Gülleearbeitung und Stoppelbearbeitung vorgesehen.



Herkuleszinken 70 x 12 x 755

Für besonders schwere Einsatzbedingungen im 1. Arbeitsgang der Stoppelbearbeitung sind die Herkuleszinken konzipiert.



Herkuleszinken 70 x 12 x 755 mit Gänsefußschar

Das Gänsefußschar hat eine Arbeitsbreite von 180 mm. Es ist zur ganzflächigen und flachen Stoppelbearbeitung und zur mechanischen Unkrautbeseitigung vorgesehen.

EXKLUSIV

SAPHIR Endurance Carbide Gänsefußschar 200 mm für den 70 x 12 Herkuleszinken

Die hauseigenen SAPHIR Gänsefußschar bieten eine hohe Standzeit bei flachem Anstellwinkel. Die integrierten Carbid-Plättchen sorgen für deutlich weniger Scharwechsel in der Saison.



Optional kann der Herkuleszinken mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet werden. Damit können die Schmal- und Gänsefußschar flexibel und schnell getauscht werden.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Die Doppelkrümlerwalze besteht aus zwei Krümlerwalzen mit Ø 350 mm. Sie sind zur Saatbettbereitung und mech. Unkrautbekämpfung auf mittleren bis schweren Böden vorgesehen. Durch die Schlagleisten werden die Wurzelballen von Erde befreit. Da die Rückverfestigung dieser Walze gering ist, können die Unkräuter durch einen nachfolgenden Striegel an die Oberfläche befördert werden. Der Bodendruck der hinteren Walze kann über verstellbare Spindeln eingestellt werden (optimal ca. 40% vorne / 60% hinten).



Auf mittleren und schweren Böden sorgt die Dachringwalze im Einsatz zur Stoppelbearbeitung für eine streifenweise Rückverfestigung des Bodens. Dies bietet optimale Voraussetzungen für einen gleichmäßigen Auflauf des Ausfallgetreides, sowie Unkrautsamen und schützt den Boden zusätzlich vor Erosionen. In der Saatbettbereitung wird eine hohe Rückverfestigung für einen bestmöglichen Feldaufgang der darauffolgenden Frucht erreicht. Die Dachringwalze ist für alle Bodenverhältnisse geeignet.



Die U-Profilingwalze bietet mit einem Durchmesser von Ø 540 mm ein breites Einsatzspektrum und kann vielseitig eingesetzt werden.

Der U-Profiling nimmt Erde auf und verfestigt somit im „Boden zu Boden“-Verfahren. Dadurch wird eine offenporige Bodenoberfläche hinterlassen.



Der Nachstriegel dient der mechanischen Bekämpfung von Wurzelunkräutern.

Diese werden ausgekämmt und zur Austrocknung auf den Boden abgelegt.

Zudem wird der Bodenhorizont gekrümelt, um das Auflaufen von Ausfallgetreide zu verbessern.



Zur Aussaat von Zwischenfrüchten stehen Kleinsamenstreuer mit 200 - 500 Litern Behältervolumen zur Verfügung.

Mit 8 Pralltellern wird die Saat direkt vor der Nachlaufwalze gleichmäßig verteilt.

Das Saatgut wird in den oberen 2-3 cm eingearbeitet. So wird ein gleichmäßiger Feldaufgang realisiert.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	AllStar 301 Profi	AllStar 401 Profi	AllStar 501 Profi	AllStar 601 Profi
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	4,00	5,00	6,00
Transportbreite ca. (m)	3,00	2,55	2,55	2,55
Rahmenausführung	starr	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar
Zinkenanzahl gesamt	21	27	33	41
Zinkenanzahl 1. Reihe	5	6	8	10
Zinkenanzahl 2. Reihe	6	7	9	11
Zinkenanzahl 3. Reihe	5	7	8	10
Zinkenanzahl 4. Reihe	5	7	8	10
Strichabstand ca. (mm)	143	143	143	143
Arbeitstiefe mit Schmalschar ca. (cm)	2 - 15	2 - 15	2 - 15	2 - 15
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8 - 18	8 - 18	8 - 18	8 - 18
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	44/60	59/80	75/100	90/120
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. II / III	Kat. II / III	Kat. II / III
Gewicht ohne Nachlaufwalze	580	900	1.000	1.100

SERIENAUSSTATTUNG

- 45 x 12 mm Großfederzinken
- 4-balkiger Rahmenaufbau
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln
- AllStar 401, 501, 601: zweiteiliger Rahmenaufbau mit hydraulischer Klappung (1 x dw erforderlich)
- KENNFIXX Kupplungen für ergonomisches An- und Abkuppeln
- Rahmen aus starkwandigem Profilrohr 60 x 60 mm für besonders hohe Langlebigkeit
- Unterschiedliche Balkenabstände (510 mm - 600 mm - 510 mm) für einen optimierten Bodenfluss
- Hohe Auflaufraten und 100%iger Unterschnitt zur mechanischen Unkrautbekämpfung für die optimale Nutzung im CleanField-System

Hinweis: Im Grundpreis ist keine Nachlaufwalze enthalten. Die Geräte werden komplett montiert geliefert. Die Nachlaufwalzen sind aus Transportgründen ggf. demontiert.

AUSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Spurlockererzinken



Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Spurlockererzinkensatz (4Stück)		
Für alle Arbeitsbreiten	593135675	20

AUSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

2. Zinkenfeld

Die SAPHIR Großfederzinkeneggen können pro Zinkenreihe mit unterschiedlichen Zinken ausgestattet werden. Bitte entnehmen Sie die Zinkenanzahl den technischen Details und geben Sie Reihe + Zinkennamen in der Bestellung mit an.

Hinweis: In der folgenden Tabelle werden alle Zinken in Mehrpreis / Stück angegeben.



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Großfederzinken 45 x 12		
mit verstärktem Schar	5931208381	6
Doppelfeder (Mehrpreis zur Standardausführung) für Großfederzinken 45 x 12	593135629	9
Mammutzinken 60 x 12 x 690 (Mehrpreis zur Standardausführung)		
mit verstärktem Schar	593135274	9
mit Gänsefußschar 180 mm	593135275	9
Herkuleszinken 70 x 12 x 755 (Mehrpreis zur Standardausführung)		
mit verstärktem Schmalschar 50 mm	593135276	12
mit Schnellwechselsystem Schmalschar 50 mm	593003202	13
mit Gänsefußscharen 180 mm	593135277	13
mit Schnellwechselsystem Gänsefußschar 180 mm	593003203	13
mit Heavy-Duty Schmalschar 55mm	593004049	13
mit Heavy-Duty Gänsefußschar 200mm	593004050	14
Lose beigelegt zum Herkuleszinken Ihrer Wahl		
SAPHIR Endurance Carbide Gänsefußschar 200mm Ohne Schrauben, lose Beipack (ohne Montage)	11481067	

3. Einebnung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
AllStar Schleppzinkenpaare		
AllStar 301 Profi Schleppzinkensatz mit 5 Schleppzinkenpaaren	593135640-2	28
AllStar 401 Profi Schleppzinkensatz mit 6 Schleppzinkenpaaren	593135620-2	35
AllStar 501 Profi Schleppzinkensatz mit 8 Schleppzinkenpaaren	593135630-2	49
AllStar 601 Profi Schleppzinkensatz mit 10 Schleppzinkenpaaren	593135631-2	63



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
AllStar Einebnungsschiene		
AllStar 301 Profi Einebnungsschiene Einteilig	593003887	70
AllStar 401 Profi Einebnungsschiene Dreiteilig	593003888	180
AllStar 501 Profi Einebnungsschiene Dreiteilig	593003889	190
AllStar 601 Profi Einebnungsschiene Dreiteilig	593003890	200



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Randleitbleche AllStar		
Randleitbleche AllStar	593003438	80

4. Tiefenführung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Stahlstützräder Ø 500 mm		
AllStar 301 Profi: 2 Stück	593135648-2	30
AllStar 401, 501, 601 Profi: 4 Stück	593135632-2	60



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Luftbereifte Heckstützräder (23x8.50-12 / Ø 575 mm; inkl. Spurlockererzinken)		
AllStar 301 Profi: 2 Stück	593003883	150
AllStar 401 Profi: 4 Stück	593003884	270
AllStar 501 Profi: 4 Stück	593003885	280
AllStar 601 Profi: 4 Stück	593003886	290

5. Nachlaufwalzen



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Krümlerwalze Ø 350 mm		
AllStar 301 Profi	593135624-2	160
AllStar 401 Profi	593135621-2	250
AllStar 501 Profi	593135625-2	290
AllStar 601 Profi	593135626-2	320
Doppelkrümlerwalze Ø 350 mm		
AllStar 301 Profi	593135668-2	320
AllStar 401 Profi	593135669-2	480
AllStar 501 Profi	593135670-2	540
AllStar 601 Profi	593135671-2	640
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
AllStar 301 Profi	593135623-2	190
AllStar 401 Profi	593135622-2	310
AllStar 501 Profi	593135627-2	350
AllStar 601 Profi	593135628-2	380
Dachringwalze Ø 600 mm		
AllStar 301 Profi	593000516-2	340
AllStar 401 Profi	593135679-2	550
AllStar 501 Profi	593135680-2	630
AllStar 601 Profi	593135681-2	680
U-Profilringwalze Ø 540 mm		
AllStar 301 Profi	593001992-3	350
AllStar 401 Profi	593002175-2	570
AllStar 501 Profi	593002176-2	640
AllStar 601 Profi	593002177-2	700

6. Nachstriegel



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Nachstriegel bei Krümlerwalze/Doppelkrümlerwalze		
AllStar 301 Profi	593135641-2	90
AllStar 401 Profi	593135652-2	120
AllStar 501 Profi	593135636-2	150
AllStar 601 Profi	593135637-2	180
Nachstriegel bei sonstigen Nachlaufwalzen		
AllStar 301 Profi	593135642-2	90
AllStar 401 Profi	593135653-2	120
AllStar 501 Profi	593135638-2	150
AllStar 601 Profi	593135639-2	180

7. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk		
AllStar 301 Profi	593003140	120
AllStar 401, 501, 601 Profi	593002570	120



GROSSFEDERZINKENEGGE ALLSTAR LONGLINE

8 WERKZEUGBALKEN

Die AllStar Longline-Modelle ragen mit 8 Werkzeugbalken aus dem allgemeinen Grubbermarkt heraus. Durch den Strichabstand von 130 mm vereinigt diese Baureihe maximalen Durchgang mit intensivster Bearbeitung. Ausgestattet mit Gänsefußscharen wird sogar ein ganzflächiger Unterschnitt von bis zu 140% erreicht. Das erweitert das Einsatzspektrum enorm. Die Maschine kann wahlweise mit Front- und Heckrädern

oder Walzen (Krümeler- oder Rohrstabwalze) ausgestattet werden, sodass der Boden locker abgelegt werden kann. Optional ist auch ein Nachstriegel verfügbar. Durch die kraftflussoptimierte Bauweise und den Verzicht auf schwere Walzen, ist die Baureihe leichtzügig und erlaubt dadurch eine maximale Arbeitsbreite von 7,5 m im Dreipunkt.

SERIENAUSSTATTUNG

- Herkuleszinken 70 x 12 x 755 mit verstärktem Schmalschar
- 8-balkiger Rahmenaufbau
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln
- AllStar Longline 401, 501, 601, 751: zweiteiliger Rahmenaufbau mit hydraulischer Klappvorrichtung (1x dw erforderlich)
- Kraftflussorientierter Rahmenbau für besonders hohe Langlebigkeit

TECHNISCHE DATEN



Technische Daten	AllStar Longline 301	AllStar Longline 401	AllStar Longline 501	AllStar Longline 601	AllStar Longline 751
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	4,00	5,00	6,00	7,50
Transportbreite ca. (m)	3,00	2,90	2,90	2,90	2,90
Rahmenausführung	Starr	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar
Theoretischer Strichabstand ca. (mm)	130	130	130	130	130
Zinkenanzahl	23	31	39	45	57
Zinkenart	70x12 Zinken	70x12 Zinken	70x12 Zinken	70x12 Zinken	70x12 Zinken
Arbeitstiefe mit Schmalschar ca. (cm)	2-15	2-15	2-15	2-15	2-15
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	5-15	5-15	5-15	5-15	5-15
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	44/60	59/80	75/100	90/120	117/160
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	KAT. II/III	Kat. II/III
Gewicht ohne Nachlaufwalze ca. (kg)	1.000	1.400	1.600	1.800	2.100

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN



Herkuleszinken
70 x 12 x 755
Für besonders schwere Einsatzbedingungen im 1. Arbeitsgang der Stoppelbearbeitung sind die Herkuleszinken konzipiert.



Herkuleszinken
70 x 12 x 755
mit Gänsefußschar
Das Gänsefußschar hat eine Arbeitsbreite von 180 mm. Es ist zur ganzflächigen und flachen Stoppelbearbeitung und zur mechanischen Unkrautbeseitigung vorgesehen.

EXKLUSIV



SAPHIR Endurance Carbide Gänsefußschar 200 mm
für den 70 x 12 Herkuleszinken

Die hauseigenen SAPHIR Gänsefußschar bieten eine hohe Standzeit bei flachem Anstellwinkel. Die integrierten Carbid-Plättchen sorgen für deutlich weniger Scharwechsel in der Saison.

1. Gänsefußschar



Sonderausstattung	Stückzahl	Best.-Nr.
Mehrpriis Gänsefußschar 180 mm		56050 504027
AllStar Longline 301	23	593135282
AllStar Longline 401	31	593135283
AllStar Longline 501	39	593135284
AllStar Longline 601	45	593135285
AllStar Longline 751	57	593135286
Sonderausstattung		Best.-Nr.
SAPHIR Endurance Carbide Gänsefußschar 200 mm Ohne Schrauben, lose beigelegt (keine Montage)		11481067

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

2. Tiefenführung



Sonderausstattung	Stückzahl	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Tasträder Frontanbau Ø 450 mm			
AllStar Longline 301	2	593004203-1	50
AllStar Longline 401 - 751	4	593004204-1	100
Stützräder Heckanbau Ø 575 mm			
AllStar Longline 301	2	593003883	150
AllStar Longline 401	4	593003884	270
AllStar Longline 501	4	593003885	280
AllStar Longline 601	4	593003886	290
AllStar Longline 751	4	593004201	320

3. Nachlaufwalzen



Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Krümlerwalze Ø 350 mm		
AllStar Longline 301	593135624-2	160
AllStar Longline 401	593135621-2	250
AllStar Longline 501	593135625-2	290
AllStar Longline 601	593135626-2	320
AllStar Longline 751	593005140	350
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
AllStar Longline 301	593135623-2	190
AllStar Longline 401	593135622-2	310
AllStar Longline 501	593135627-2	350
AllStar Longline 601	593135628-2	380
AllStar Longline 751	593005141	430

4. Nachstriegel



Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Nachstriegel bei Krümlerwalze		
AllStar Longline 301	593135641-2	90
AllStar Longline 401	593135652-2	120
AllStar Longline 501	593135636-2	150
AllStar Longline 601	593135637-2	180
AllStar Longline 751	593135656-2	200
Nachstriegel bei sonstigen Nachlaufwalzen		
AllStar Longline 301	593135642-2	90
AllStar Longline 401	593135653-2	120
AllStar Longline 501	593135638-2	150
AllStar Longline 601	593135639-2	180
AllStar Longline 751	593135657-2	200

5. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Bausatz DrillStar (Podest und Aufstieg) ab Werk		
AllStar Longline 301	593003140	120
AllStar Longline 401, 501, 601, 751	593002570	120

Abbildung abweichend, Aufstieg seitlich

Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.





KURZSCHEIBENEGGE DISCSTAR PROFI

NON-ANGLE SCHEIBENSTELLUNG

Die SAPHIR DiscStar Profi ist die ideale Maschine für die flache und intensiv mischende Stoppelbearbeitung. Die Einarbeitung von Festmist, sowie von hohen Anteilen an organischen Rückständen, zählen zu den Stärken dieser Maschine. Weitere Einsatzbereiche sind der flache Umbruch von Zwischenfrüchten, die Gülleeinbringung, sowie der flache Bracheumbruch. In der Saatbettbereitung zeichnet sich die DiscStar Profi sowohl in der Mulchsaat als auch auf gepflügtem Land durch ihre hohe Feinerdeproduktion aus. Einmalig

sind dabei der besonders niedrige Kraftstoffverbrauch, sowie der minimale Materialverschleiß.

Die SAPHIR Kurzscheibeneggen DiscStar Profi zeichnen sich durch die Steinsicherung durch Polyurethangummielemente aus. Die vielseitigen Ausstattungsvarianten ermöglichen eine optimale Konfiguration der Maschine für jeden Einsatzzweck.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Durch die neue SAPHIR Non-Angle Scheibenstellung (kein Untergriff der Scheibe) lässt sich die Maschine einfach einstellen und garantiert ein ruhiges, seitenzugfreies sowie verstopfungsfreies Arbeiten.

- Geringe Seitenkräfte an der Scheibe, dadurch kein Seitenzug der Maschine. Wichtig bei Lenksystemen (RTK/GPS).
- Kein Aufschwingen der Maschine möglich.



- Bodennaher Erdaufwurf von der ersten zur zweiten Scheibenreihe. Dadurch intensiver Mischeffekt und geringster Kraftstoffverbrauch.
- Gleichmäßiges Arbeitsbild, da die zweite Scheibenreihe den Boden störungsfrei passieren lässt.
- Aufgrund des störungsfreien Durchlaufes des Bodenmulches können hohe organische Rückstände gleichmäßig eingearbeitet werden. Es werden keine Strohnester erzeugt.
- Nahtlose Anschlussfahrten durch geringen Erdaufwurf und Randleitbleche.
- Kompakte Bauweise



Der Rahmen ist bei Maschinen ab einer Arbeitsbreite von 4 m hydraulisch geklappt. Der dreiteilig aufgebaute Rahmen lässt sich zu einer Transportbreite von unter 3 m kompakt klappen bei zugleich geringer Transporthöhe.



Der hohe Durchgang der Scheiben ermöglicht eine sehr kompakte Bauweise der Maschine. Dadurch können in der Dreipunkt getragene Kurzscheibeneggen mit hohen Arbeitsbreiten durch Schlepper geringerer Leistungsklassen gefahren werden.

Die Vorderachsentslastung ist gering. Dadurch wird die Effizienz des Schleppers enorm gesteigert.



Zur Steigerung der betrieblichen Auslastung wird für die DiscStar 305 Profi ein hydraulisches Dreipunktgestänge zur zusätzlichen Montage einer mechanischen Sämaschine angeboten. Somit kann in einer Überfahrt die Saatbettbereitung und die Aussaat von Zwischen- oder Hauptfrüchten in der Mulchsaat erfolgen. Selbst auf gepflügten Flächen erzielen die DiscStar Scheiben einen hohen Krümelungs- und Einebnungseffekt.



Geringer Verschleiß an den Scheiben durch geringe Kontaktflächen zum Boden und vollständigen Eigenantrieb der Scheibe. Es entsteht keine Reibung zwischen dem Scheibenrücken und dem Boden, wodurch der Verschleiß an der Scheibe minimiert wird. Die gezackten Hohlkremscheiben mit einem Durchmesser von Ø 560 mm sind einzeln mit staubdichten und wartungsfreien Qualitätslagern montiert.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	DiscStar 305 Profi	DiscStar 405 Profi	DiscStar 505 Profi	DiscStar 605 Profi
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	4,00	5,00	6,00
Transportbreite ca. (m)	3,00	3,00	3,00	3,00
Rahmenausführung	starr	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar
Scheibenzahl	24	32	40	48
Scheibendurchmesser ca. (mm)	560	560	560	560
Arbeitstiefe ca. (cm)	3 - 15	3 - 15	3 - 15	3 - 15
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8 - 20	8 - 20	8 - 20	8 - 20
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	56/80	88/120	110/150	125/170
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. III	Kat. III	Kat. III
Gewicht in Standardausführung	1.350	2.450	2.840	3.200

SERIENAUSSTATTUNG

- Scheibengröße Ø 560 mm
- Einzeln aufgehängte Scheiben
- Steinsicherung über Gummifederelemente
- Rohrpackerwalze Ø 500 mm
- Klappbare und höhenverstellbare Randscheiben
- Wartungsfreie Qualitätslager
- Hydraulische Klappung ab DiscStar 405 Profi (1x dw)
- Kennfixx-Hydraulikkupplungen
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Tiefenführung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Hydr. Tiefeneinstellung (Auf Block per Clipverstellung)		
DiscStar 305 Profi (1 x dw erforderlich)	593003099	20
DiscStar 405 Profi (1 x dw erforderlich)	593003067	40
DiscStar 505 Profi (1 x dw erforderlich)	593003107	40
DiscStar 605 Profi (1 x dw erforderlich)	593003090	40

2. Nachstriegel



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Nachstriegel		
DiscStar 305 Profi	593002822	90
DiscStar 405 Profi	593002823	120
DiscStar 505 Profi	593002824	150
DiscStar 605 Profi	593002825	180

3. Nachlaufwalzen



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
DiscStar 305 Profi	593002892	210
DiscStar 405 Profi	593002893	280
DiscStar 505 Profi	593002894	350
DiscStar 605 Profi	593002895	420
Dachringwalze mit Traktionsstegen Ø 600 mm (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
DiscStar 305 Profi	593002826	360
DiscStar 405 Profi	593002827	480
DiscStar 505 Profi	593002828	600
DiscStar 605 Profi	593002829	720
U-Profilringwalze Ø 540 mm (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
DiscStar 305 Profi	593002830	400
DiscStar 405 Profi	593002831	530
DiscStar 505 Profi	593002832	670
DiscStar 605 Profi	593002833	800

4. Hydraulisches Dreipunktgestänge für Sämaschine (nur für DiscStar 305 Profi)



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Dreipunktgestänge für Sämaschine		
DiscStar 305 Profi (1 x DW erforderlich)	593002838	200

Nicht in Kombination mit dem Nachstriegel möglich.

5. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk		
DiscStar Profi	593003141	120

Abbildung abweichend, Aufstieg seitlich

6. Zusatzgewichte



Ausstattung	Best.-Nr.
Zusatzgewicht Set 160 kg	
	593003586
Zusatzgewicht Set 320 kg	
	593003587



FLÜGELSCHARGRUBBER TERRASTAR PROFI

KOMPAKT UND LEICHTZÜGIG

Die SAPHIR Flügelschargrubber TerraStar Profi und TerraStar S Profi haben sich bereits über Jahre in der Bodenbearbeitung bewährt und zeichnen sich durch ihre besonders robuste Bauweise und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten aus. Die zweibalkige Bauform und der hohe Durchgang garantieren ein Arbeiten ohne Verstopfen. Die Flügelschare bearbeiten

den Boden ganzflächig, während die nachlaufenden Hohl-scheiben eine intensive Mischung gewährleisten. Für die abschließende optimale Rückverfestigung stehen verschiedene Nachlaufwalzen zur Auswahl.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Starke Vierkantprofile machen den Rahmen besonders verwindungssteif. Der weite Balkenabstand und die große Durchgangshöhe (800 mm) sorgen für verstopfungsfreies Arbeiten.



Alle Modelle sind serienmäßig mit Flügelscharen ausgerüstet. Die gekrümmten Flügelschare gewährleisten eine optimale Durchmischung des Bodens auch bei flacher Stoppelbearbeitung.



Bei steinigem oder harten Bodenverhältnissen empfiehlt sich eine automatische Steinsicherung (Modell TerraStar S Profi). Die Überlastsicherung erfolgt durch eine sehr stabile Druckfeder mit Schmiernippeln an den Drehpunkten. Die Zinken werden nach Überwinden des Hindernisses immer wieder in Arbeitsstellung zurückgestellt. Die Auslösekraft beträgt 500 kg.



Die Hohl-scheiben sind serienmäßig an einem gefederten Hohl-scheibenbalken (Rohrprofil 80 x 80 mm) angeordnet. Zusätzlich sind die Hohl-scheiben mit einer staubdichten Kugellagerung (geschlossene Ausführung) ausgerüstet. Die Hohl-scheiben sind wahlweise glatt oder gezackt und können sowohl einzeln als auch zentral über den gesamten Balken in der Höhe verstellt werden.



Bei den Modellen 501 Profi, 541 Profi, 501 S Profi werden die Seitenteile über zwei doppelwirkende Zylinder eingeklappt. Ein Sperrblock wirkt dem unbeabsichtigten Anheben der Seitenteile auch bei harten Bodenverhältnissen entgegen. Bei extremen Bodenverhältnissen können die Seitenteile zusätzlich durch einen Bolzen in Arbeitsstellung gesichert werden. Das Mittelteil kann eingeklappt auch zur Bearbeitung von Randstreifen verwendet werden.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	TerraStar 301 Profi	TerraStar 301 S Profi	TerraStar 501 Profi	TerraStar 501 S Profi	TerraStar 541 Profi
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	3,00	4,60	4,60	5,40
Transportbreite ca. (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Rahmenausführung	starr	starr	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar
Zinkenanzahl gesamt	7	7	11	11	13
Zinkenanzahl 1. Reihe	3	3	5	5	6
Zinkenanzahl 2. Reihe	4	4	6	6	7
Anzahl Hohlscheiben	6	6	10	10	12
Arbeitstiefe ca. (cm)	5 - 20	5 - 20	5 - 20	5 - 20	5 - 20
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8 - 15	8 - 15	8 - 15	8 - 15	8 - 15
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	66/90	66/90	100/140	100/140	117/160
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III
Steinsicherung	Bolzen	Druckfeder	Bolzen	Druckfeder	Bolzen
Gewicht in Standardausführung	1.120	1.420	1.950	2.390	2.160

Hinweis: Die Geräte werden komplett montiert geliefert. Die Nachlaufwalzen sind aus Transportgründen ggf. demontiert.

SERIENAUSSTATTUNG

- Gefederte Hohlscheiben Ø 460 mm
- Zinkenfeld mit Flügelscharsystem
- Zinken mit Abscherbolzensicherung
- Bei TerraStar 301 S Profi und 501 S Profi Überlastsicherung durch Druckfeder
- Gekröpfte Flügelschare
- Rohrpackerwalze Ø 500 mm
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Einebnung

Sonderausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Randscheibensatz TerraStar 301 bis 541	593135655	50

2. Nachlaufwalzen



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
TerraStar 301 PROFI / S PROFI	593000216-2	190
TerraStar 501 PROFI / S PROFI TerraStar 541	593000219-2	420
Dachringwalze Ø 600 mm mit Traktionsstegen (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
TerraStar 301 PROFI / S PROFI	593000563-2	340
U-Profilringwalze Ø 540 mm (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
TerraStar 301 PROFI / S PROFI	593001992-2	350

3. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Abbildung ähnlich

Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk		
TerraStar 301 PROFI / S-PROFI	593003139	120



MULCHSAATGRUBBER TINESTAR PROFI

VON ULTRAFLACH BIS KRUMENTIEF

Der SAPHIR Mulchsaatgrubber TineStar Profi aus der CleanField-Produktfamilie ist die professionelle und vielseitige Lösung für die intensive Bewirtschaftung von Ackerflächen. Die zahlreichen Ausstattungsvarianten ermöglichen eine freie Konfiguration an jede betriebliche Anforderung. Die optional erhältliche hydrau-



lische Tiefenverstellung und Randscheibenklappung garantieren zudem einen besonders hohen Bedienkomfort. Der neue klappbare Mulchsaatgrubber Profi überträgt die begehrten Vorteile des TineStar 307 Profi in eine modulare Baureihe der Modelle TineStar 407 Profi sowie TineStar 527 Profi.

Eine kompakte Bauweise, sowie kraftflussoptimierte Rahmenkonstruktionen, erlauben diesem Grubber in hohen Arbeitsbreiten auch ohne Fahrwerk von Schleppern der höheren Mittelklasse betreiben zu können.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Die stabile Rahmenkonstruktion bietet eine hohe Funktionssicherheit auch unter schwersten Bedingungen. Der kraftflussorientierte Rahmenaufbau und die hohen Wandstärken in stark beanspruchten Bereichen garantieren eine lange Lebensdauer der Maschine.



Die Überlastsicherung des Zinkens mittels Abscherbolzen ist für leicht schüttfähige Böden mit geringem Steinbesatz zu empfehlen. Der Scharwinkel kann den Bodengegebenheiten angepasst werden. Je steiler der Winkel, desto intensiver der Mischeffekt. In der flachsten Einstellung arbeitet die Scharspitze so tief wie das Flügelschar - es kann ab einer Arbeitstiefe von ca. 3 cm ganzflächig geschnitten werden.



Bei besonders steinig und harten Verhältnissen empfiehlt sich eine automatische Steinsicherung. Die Auslösekraft der Druckfeder liegt bei über 550 kg, wodurch auch unter schwersten Bedingungen ein effizientes Arbeiten ermöglicht wird. Der Scharwinkel kann den Bodengegebenheiten angepasst werden. Je flacher der Winkel, desto intensiver ist der Mischeffekt.



Scharsystem

1. Scharspitze 80 x 14 mm mit Flügelschar 310 mm für mitteltiefe Bodenbearbeitung (max. Arbeitstiefe mit Flügelschar 12 cm, max. Arbeitstiefe ohne Flügelschar ca. 25 cm) (Serienmäßige Ausstattung)
2. Hochverschleißfeste Scharspitze 80 x 20 mm mit Flügelschar für die mittlere und tiefe Lockerung bei hohen Standzeiten (max. Arbeitstiefe mit Flügelschar ca. 12 cm, max. Arbeitstiefe ohne Flügelschar ca. 25 cm)
3. Schmalschar 45 x 25 mm für extrem tiefe Lockerung (ca. 30 cm)



Die optimale Zinkenordnung und die Ausrichtung der Leitbleche bilden zusammen die bestmögliche Voraussetzung für einen verstopfungsfreien Durchgang und eine hervorragende Einmischung von Ernterückständen in den Boden. Mittels der Flügelschare (310 mm) kann ein ganzflächiger Unterschnitt der Bodenoberfläche erzeugt werden.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Die Einebnung von Unebenheiten und Einarbeitung von Ernterückständen erfolgt serienmäßig über Hohlscheiben. Die direkt gefederten und auf Lebenszeit geschmierten Hohlscheiben sind völlig wartungsfrei.

Das Druckfedersystem schützt die Scheiben zusätzlich vor Überbeanspruchung und passt die Arbeitstiefe automatisch an die der Zinken an.



Die Arbeitstiefe des TineStar Profi wird über die mechanische Tiefenverstellung eingestellt. Mittels Clips wird der nachlaufende Packer fest fixiert. So stützt sich der Grubber auf der Walze ab. Unter besonders trockenen und harten Bedingungen lässt sich das Gewicht der Nachlaufwalze auf den Grubberahmen verlagern. Statt der mechanischen Tiefenverstellung gibt es optional eine hydraulische Variante. Mit Hilfe von zwei Hydraulikzylindern kann die Arbeitstiefe bequem variiert werden.



Um die Maschine komfortabel von Transport- auf Arbeitsstellung umzustellen, wird als Option eine hydraulische Randscheibenklappung angeboten. Die hydraulische Klappung dient weiterhin zum flexiblen Einziehen der Randscheiben, um die Randbearbeitung an Feldrändern und Gehölz zu erleichtern. Die Zylinder sind in dem Trägerprofil der Randscheiben intelligent verbaut, um eine Beschädigung durch Steinschlag zu verhindern.



Für eine geordnete Aufbewahrung von Hydraulikschläuchen und Lichtanlagenstecker gibt es eine Schlauchgarderobe. Alle Hydraulikschläuche sind serienmäßig mit Kennfix-Kupplungen ausgestattet.



Zur Aussaat von Zwischenfrüchten können SAPHIR Kleinsamenstreuer mit einem Inhalt von 200-500 l montiert werden.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	TineStar 307 Profi	TineStar 307 S Profi	TineStar 407 Profi	TineStar 407 S Profi	TineStar 527 Profi	TineStar 527 S Profi
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	3,00	4,00	4,00	5,20	5,20
Transportbreite ca. (m)	3,00	3,00	2,50	2,50	2,50	2,50
Rahmenausführung	starr	starr	hydr. Geklappt	hydr. Geklappt	hydr. Geklappt	hydr. Geklappt
Rahmenhöhe (mm)	750	750	750	750	750	750
Zinkenanzahl gesamt	11	11	15	15	19	19
Zinkenanzahl 1. Reihe	3	3	5	5	6	6
Zinkenanzahl 2. Reihe	4	4	5	5	6	6
Zinkenanzahl 3. Reihe	4	4	5	5	7	7
Strichabstand ca. (cm)	27	27	27	27	27	27
Arbeitstiefe ca. (cm)	3-25	3-25	3-25	3-25	3-25	3-25
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	5 -15	5-15	5 -15	5 -15	5 -15	5 -15
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	80/110	80/110	110/150	110/150	150/200	150/200
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III
Steinsicherung	Scherbolzen	Doppelfeder	Scherbolzen	Doppelfeder	Scherbolzen	Doppelfeder
Gewicht in Standardausführung	1.420	1.820	2.290	2.830	2.500	3.190

SERIENAUSSTATTUNG

- Flügelschare 310 mm, Schmalschar mit Leitblech 80 mm
- Steinsicherung mittels Abscherbolzen (TineStar 307 Profi)
- Steinsicherung mittels Doppelfeder (TineStar 307 S Profi)
- Einebnungshohlscheiben
- Rohrpackerwalze Ø 500 mm
- Mechanische Tiefeneinstellung
- Abscherbolzenmagazin
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln
- Hohe Auflaufraten und 100%iger Unterschnitt zur mechanischen Unkrautbekämpfung für die optimale Nutzung im Clean-Field-System

Hinweis: Maschine wird komplett montiert geliefert. Nachlaufwalze wird gegebenenfalls aus Transportgründen demontiert.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Zinkenfeld



Ausstattung	Best.-Nr.
Schmalschar (45 mm)	18050 915376
TineStar 307/S Profi Satz mit 11 Stk.	
TineStar 407/S Profi Satz mit 15 Stk.	
TineStar 527/S Profi Satz mit 19 Stk.	
Heavy Duty Scharspitze	17950506065
TineStar 307/S Profi Satz mit 11 Stk.	
TineStar 407/S Profi Satz mit 15 Stk.	
TineStar 527/S Profi Satz mit 19 Stk.	

2. Verbreiterungen



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Verbreiterungssatz (ohne Nachlaufwalzenerweiterung)		
TineStar 407 Profi auf 5,20m (Serienausstattung)	5930036821	210
TineStar 407 S Profi auf 5,20 (Serienausstattung)	593003682	360

3. Tiefeneinstellung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Hydraulische Tiefeneinstellung (Mehrpreis zur Standardausführung)		
TineStar 307/S Profi (1 x DW erforderlich)	593002159	40
TineStar 407/S Profi (1x DW erforderlich)	593003982	50
TineStar 527/S Profi (1x DW erforderlich)	593003982	50

4. Einebnung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Einebnungshohlscheiben		
TineStar 307/S Profi	593002165	180
TineStar 407/S Profi	593003984	220
TineStar 527/S Profi	593003985	300

5. Randscheibenklappung



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Mechanische Randscheibenklappung		
TineStar 307/S Profi	593003118	-
Hydraulische Randscheibenklappung (Mehrpreis zur Standardausführung)		
TineStar 307/S Profi (1 x DW erforderlich)	593002160	15

6. Nachlaufwalzen



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
TineStar 307/S Profi	593002258-3	200
TineStar 407/S Profi	593135622-2	310
TineStar 527/S Profi	593003986-3	365
Dachringwalze Ø 600 mm (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
TineStar 307/S Profi	593000516-3	340
TineStar 407/S Profi	593135679-3	550
TineStar 527/S Profi	593003987	655
U-Profilringwalze Ø 540 mm (Mehrpreis zur Standardausführung mit Rohrpackerwalze)		
TineStar 307/S Profi	593001992-3	350
TineStar 407/S Profi	593002175-2	570
TineStar 527/S Profi	593003988-3	665

7. Nachstriegel



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Nachstriegel		
TineStar 307/S Profi	593135642-2	90
TineStar 407/S Profi	593135653-2	120
TineStar 527/S Profi	593003990	160

8. Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Aufbau-Podest für SAPHIR DrillStar - ab Werk		
TineStar 307/S Profi	593002254	120



TIEFENLOCKERER DEEPSTAR ECOLINE

GEHT DEN PROBLEMEN AUF DEN GRUND

Die SAPHIR DeepStar Ecoline Tiefenlockerer sind die idealen Geräte um Bodenverdichtungen zu beseitigen und Fahrgassen zu lockern. Bis zu einer max. Arbeitstiefe von 80 cm kann der Wasser- und Lufthaushalt wesentlich besser reguliert werden. Durch die Tiefenlockerung wird die Durchlässigkeit des Bodens erhöht und die Saatbedingungen optimiert. Die Lockerung verbessert die Entwässerung und den schnelleren Gasaustausch. Gleichzeitig werden die Niederschläge in

tiefen Bodenschichten konserviert und stehen den Pflanzen so während der Vegetation zur Verfügung. Somit wird jeder Tropfen Wasser dort genutzt wo er hin fällt. Dadurch wird eine schnelle Keimung sowie die Nährstoffaufnahme aus dem Boden gefördert. Tief gelockerte Böden trocknen schneller ab und sind somit früher zu bearbeiten.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



Robuster Vierkantrahmen zur optimalen Kraftaufnahme.



Die serienmäßige Steinsicherung mittels Abscherbolzen garantiert eine besonders lange Lebensdauer von Grindel und Rahmen.



Die Abstellstützen garantieren einen sicheren Stand der Maschine.



Optionale Rohrpackerwalze (Ø 500 mm) zur Tiefenführung und Rückverfestigung.



Optionaler Drainagekegel für die Erstellung von Drainagekanälen zur verbesserten Wasserführung.



DeepStar 1/80 Ecoline



DeepStar 2/80/160 Ecoline



DeepStar 4/80/300 Ecoline

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	DeepStar 1/80 Ecoline	DeepStar 2/80/160 Ecoline	DeepStar 2/80/180 Ecoline	DeepStar 3/80/180 Ecoline
Arbeitsbreite ca. (m)	-	1,60	1,80	1,80
Zinkenanzahl	1	2	2	3
Zinkenabstand ca. (cm)	-	160	180	90
Arbeitstiefe ca. (cm)	80	80	80	80
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	3 - 10	3 - 10	3 - 10	3 - 10
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	50/70	60/80	60/80	75/100
UL-Anschluss	Kat. II	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III
Gewicht ca. (kg)	230	415	425	555

Technische Daten	DeepStar 3/80/200 Ecoline	DeepStar 3/80/225 Ecoline	DeepStar 4/80/300 Ecoline	DeepStar 5/80/300 Ecoline
Arbeitsbreite ca. (m)	2,00	2,25	3,00	3,00
Zinkenanzahl	3	3	4	5
Zinkenabstand ca. (cm)	100	112	95	72
Arbeitstiefe ca. (cm)	80	80	80	80
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	3 - 10	3 - 10	3 - 10	3 - 10
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	75/100	75/100	95/130	130/175
UL-Anschluss	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III	Kat. II/III
Gewicht ca. (kg)	570	590	735	850

SERIENAUSSTATTUNG

- Starre Rahmenausführung
- Transportbreite bei allen Modellen unter 3,0 mtr.
- Steinsicherung mittels Abscherbolzen
- Schare einzeln austauschbar
- Abstellstütze
- Serienmäßig mit breiten Scharen (11 - 19 cm)
- Schmale Schare (6 - 11 cm) auf Wunsch ohne Mehrpreis lieferbar

Montageaufwand: Die Geräte werden teilmontiert geliefert. Es müssen lediglich der Dreipunkturm aufgestellt und verschraubt sowie die Grindeln montiert werden.

Zeitaufwand: ca. 15 Minuten je Grindel und 15 Minuten pro Dreipunkturm

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Tiefenführung



Ausstattung	Best.-Nr.
Stützrädersatz - ab Werk	
Für DeepStar Ecoline 3/80/180 und 3/80/200	583001644-2
Rohrpackerwalze Ø 500 mm inkl. Anbauteile - ab Werk	
Für DeepStar Ecoline 3/80/180 -/200 -/225 -/300 erhältlich	583001761-2

2. Zubehör



Ausstattung	Best.-Nr.
Schar breit (11-19 cm)	583000075
Schar schmal (6-11 cm)	583000074
Grindel lose	583000124
Drainagekegel (Ø 60 mm)	583404879
Grindel 60 cm (verkürzte Ausführung)	583000123
Bodensonde zur Ermittlung der optimalen Arbeitstiefe	593003832

TIEFENLOCKERER PLOWSTAR



FÖRDERUNG DES BODENLEBENS IN NUR EINER ÜBERFAHRT!

Der speziell geformte Zinken des SAPHIR PlowStar Tiefenlockerers sorgt für eine besonders gute Lockerung des Bodens. Es erfolgt ein Auflockern des Bodens auf der gesamten Arbeitsbreite der Maschine und bis zu einer Arbeitstiefe von max. 45 cm. Es wird nur sehr geringfügig Boden nach oben gefördert

und die Bodenoberfläche bleibt dabei relativ eben. Die bewährte Konstruktion des Zinkens garantiert ein problemloses Einziehen der Maschine bei fast allen Bodenverhältnissen. Bei Verschleiß können die Schare und Anlagen des Zinkens ausgetauscht werden.

Robuster Vierkantrahmen in V-Form zur optimalen Kraftaufnahme.

Serienmäßiger doppelt bereifter Stützrädersatz (185/65-15) zur gleichmäßigen Tiefenführung. Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt komfortabel und stufenlos per Spindel.



Speziell gewölbte Zinkenform für optimale Lockerung auf der gesamten Arbeitstiefe.

Die serienmäßige Steinsicherung mittels Abscherbolzen garantiert eine besonders lange Lebensdauer von Grindel und Rahmen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	PlowStar
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00
Transportbreite ca. (m)	3,00
Zinkenanzahl	6
Steinsicherung	Scherbolzen
Zinkenabstand ca. (cm)	40
Arbeitstiefe ca. (cm)	45
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	3 - 12
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	117/160
UL-Anschluss	Kat. II/III
Gewicht ca. (kg)	1.110

SERIENAUSSTATTUNG

- Schare und Anlagen einzeln austauschbar
- Steinsicherung mittels Abscherbolzen
- Doppelstützräder 185/65-15
- Starre Rahmenausführung

ZUBEHÖR

1. Bodensonde



Ausstattung

Bodensonde
zur Ermittlung der optimalen Arbeitstiefe

Best.-Nr.

593003832



TIEFENLOCKERER PLOWSTAR COMBI

FÖRDERUNG DES BODENLEBENS IN NUR EINER ÜBERFAHRT!

Der SAPHIR PlowStar COMBI Tiefenlockerer dient der Auflockerung des Bodens bis zu einer Arbeitstiefe von max. 45 cm. Durch die gewölbten Zinken werden Bodenverdichtungen auf der gesamten Arbeitsbreite effektiv beseitigt.



Robuster Vierkantrahmen zur optimalen Kraftaufnahme.



Die speziell geformten Schare heben den Unterboden an und lockern ihn dadurch auf der gesamten Arbeitsbreite. Anlagebleche und Scharspitzen können bei Verschleiß einzeln ausgetauscht werden.

Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.



Die serienmäßige Steinsicherung mittels Abscherbolzen garantiert eine besonders lange Lebensdauer von Grindel und Rahmen. Im Heck der Maschine steht eine Dreipunktaufnahme Kat. II für die Kombination mit einem weiteren Anbaugerät zur Stoppel- oder Saattbettbearbeitung (max. 1.600 kg) zur Verfügung.



Zapfwelldurchgang zum Anbau zapfwellenbetriebener Maschinen.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	PlowStar Combi
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00
Transportbreite ca. (m)	3,00
Zinkenanzahl	6
Zinkenabstand ca. (cm)	50
Arbeitstiefe ca. (cm)	45
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	3 - 12
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	140/190
UL-Anschluss	Kat. II
Gewicht ca. (kg)	995

SERIENAUSSTATTUNG

- Schare und Anlagen einzeln austauschbar
- Steinsicherung mittels Abscherbolzen
- Starre Rahmenausführung

ZUBEHÖR

1. Bodensonde



Ausstattung

Bodensonde
zur Ermittlung der optimalen Arbeitstiefe

Best.-Nr.

593003832

Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



SAATBETTKOMBINATION FINESTAR ECOLINE

ALLES FÜR DAS SAATBETT!

Die SAPHIR Saatbettkombinationen FineStar Ecoline sind die idealen Geräte zur Erstellung eines feinkrümigen Saatbettes vor der Aussaat auf leichten und mittelschweren Standorten. Die Kombination aus mindestens drei

Werkzeugen und damit Bearbeitungsschritten garantiert ein sehr gutes Arbeitsergebnis in nur einer Überfahrt. Die Modelle mit Dreipunkthängung sind durch Arbeitsbreiten bis zu 6 m zudem besonders schlagkräftig.

DIE VORTEILE AUF EINEM BLICK



Vorlaufende Krümmerwalze 320 mm zur Einebnung des Bodens und Brechen größerer Kluten. In Kombination mit der nachlaufenden Walze dient sie zudem der gleichmäßigen Höhenführung des Gerätes. Alternativ kann ein mechanisches Balancerail für unebene Bodenstrukturen mit groben Kluten montiert werden.



Serienmäßige Vibromixzinken (32 x 12 mm) für den Einsatz auf leichteren Böden. Durch die Vibration wird eine sehr feine Krümelstruktur erzeugt und durch die gebogene Form feuchter Boden in die Krume eingemischt. Alle Zinken sind mit einer Doppelfeder ausgestattet. Optional ist die Ausstattung mit Spurlockerungszinken möglich. Diese lockern die Fahrspuren des Schleppers auf und reduzieren das Hinterlassen von verdichteten Streifen im Saatbett.



Der optionale Kombiflexzinken (32 x 12 mm) eignet sich für den Einsatz auf steinigem oder klutigen Böden. Aufgrund der steilen Zinkenstellung werden keine Ernterückstände, Steine oder Kluten an die Erdoberfläche befördert. Der vibrierende Zinken erzeugt im Saathorizont eine sehr feine Krümelstruktur ohne den Boden zu durchmischen. Dieser Zinken ist besonders verstopfungsunanfällig. Alle Zinken sind mit einer Doppelfeder ausgestattet.



Die nachlaufende Doppelkrümmerwalze ebnet den obersten Bodenhorizont ein und hinterlässt eine besonders feinkrümige Bodenstruktur. Weiterhin findet eine Rückverfestigung der unteren Bodenhorizonte zur Wiederherstellung der Kapillarwirkung statt.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	FineStar 300 Ecoline	FineStar 400 Ecoline	FineStar 500 Ecoline	FineStar 600 Ecoline
Arbeitsbreite ca. (m)	3,00	4,00	5,00	6,00
Transportbreite ca. (m)	3,00	3,00	3,00	3,00
Rahmenausführung	starr	hydr. klappbar	hydr. klappbar	hydr. klappbar
Zinkenanzahl	30	40	50	60
Strichabstand ca. (cm)	10	10	10	10
Arbeitstiefe ca. (cm)	3 - 8	3 - 8	3 - 8	3 - 8
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	10 - 20	10 - 20	10 - 20	10 - 20
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	44/60	66/90	81/110	96/130
Gewicht ca. (kg)	715	1.520	1.680	1.890

SERIENAUSSTATTUNG

- Vorlaufende Krümmerwalze Ø 320 mm
- Serienmäßig mit Vibromixzinken oder Kombiflexzinken 32 x 12 mm (wahlweise)
- Randleitbleche
- Doppelkrümmer-Nachlaufwalze mit Zahnleisten Ø 320 mm
- Kennfixx-Hydraulikkupplungen
- Beleuchtungsanlage inkl. Warntafeln

Ab FineStar 400 Ecoline:

- Klappbare Seitenteile (1 x EW erforderlich)
- Hydraulische Verriegelung der Seitenteile (1 x EW erforderlich)

Hinweis: Maschine wird komplett montiert geliefert. Nachlaufwalze wird gegebenenfalls aus Transportgründen demontiert.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Spurlockererzinken



Ausstattung	Best.-Nr.
Spurlockerzinken Satz mit 2 x 2 Zinken Für alle Typen	593002810

2. Vorlaufende Arbeitswerkzeuge



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Vordere Krümmerwalze Ø 320 mm		
FineStar 300 Ecoline	593003125	140
FineStar 400 Ecoline	593003126	190
FineStar 500 Ecoline	593003127	230
FineStar 600 Ecoline	593003128	280
Mechanisches Balance-Rail (Mehrpreis zur Standardausführung)		
FineStar 300 Ecoline	593003121	150
FineStar 400 Ecoline	593003122	200
FineStar 500 Ecoline	593003123	250
FineStar 600 Ecoline	593003124	300



3. Zinkenfeld



Ausstattung	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Vibromixzinken (32 x 12 mm) mit Doppelfeder		
FineStar 300 Ecoline	593003142	105
FineStar 400 Ecoline	593003143	140
FineStar 500 Ecoline	593003144	175
FineStar 600 Ecoline	593003145	210
Vierreihiges Kombiflexzinkenfeld (32 x 12 mm) mit Doppelfeder (optional ohne Mehrpreis)		
FineStar 300 Ecoline	593003146	105
FineStar 400 Ecoline	593003147	140
FineStar 500 Ecoline	593003148	175
FineStar 600 Ecoline	593003149	210



DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK



ACKERSTRIEGEL WEEDSTAR

STAHL KENNT KEINE RESISTENZEN!

Nicht nur im ökologischen Anbau sind Striegel heute ein Thema. Mit strenger werdenden Regularien und Neuzulassungen im Bereich des chemischen Pflanzenschutzes sind Striegel im konventionellen Anbau angekommen. SAPHIR bietet Ihnen einen Striegel ohne aufwendige und kostspielige Technik, der in einem tollen Preis- / Leistungsverhältnis eine gute mechanische Unkrautbekämpfung leistet. Der Ackerstriegel WeedStar ermöglicht die mechanische Unkrautbekämpfung im Bestand und im Voraufbau der Hauptkultur. Aufgrund des hohen Vibrationsvermögens der Zinken, die optional in verschiedenen Stärken erhältlich sind, gewährleistet der Ackerstriegel immer das optimale Verhältnis aus Verschüttung und Herausreißen von Keimlingen und Unkräutern.

Die 3D-Zinkenfeldanpassung ist ein wesentliches Merkmal der Maschine, wodurch eine homogene Bearbeitung

gewährleistet werden kann. Die Verstellung der Zinkenfeld-Aggressivität erfolgt mechanisch für jedes Feld einzeln, sodass besonders schnell die optimale Zinkenfeldeinstellung gefunden werden kann. Optional bieten wir eine hydraulische Zinkenfeldverstellung an, mit der Sie stufenlos alle Zinken gleichzeitig optimal anpassen können. Dadurch wird jeder Arbeitsgang mit dem SAPHIR WeedStar zu einem Erfolg.

Die hohe Arbeitsgeschwindigkeit garantiert in Verbindung mit großen Arbeitsbreiten eine enorme Schlagkraft bei geringem Dieserverbrauch. Gleichzeitig lassen sich in Kombination mit einem SAPHIR DrillStar Arbeitsgänge kombinieren um so beispielsweise Untersaaten in bestehenden Beständen zu integrieren.



Eine optimale Anpassung des Zinkendrucks ist auf allen Böden essentiell. Der hohe Einstellbereich der Verstellung sorgt für sanften Zinkendruck beim Blindstriegeln und bei Bedarf für hohe Aggressivität beim Krusten brechen und um gekeimte Unkräuter zu entwurzeln. Gleichzeitig werden junge Beikräuter verschüttet. Die Wildkräuter, Beikräuter und Ungräser werden so permanent zum Keimen angeregt und verbrauchen im Zuge dessen viel Energie bis die Triebkraft erlischt und das Unkraut eingeht.



Die Belastung des Zinkenfelds durch das Eigengewicht sorgt auch auf schweren, verkrusteten Böden für eine optimale Anpassung. Die in Ketten schleppend geführten Felder werden von den Profilrohren in der idealen Position geführt.



Das 3D-Zinkenfeld bietet so die perfekte Anpassung der Zinken an den Boden. Die Führung ermöglicht den Jet-Effekt um erst die hinteren und dann die vorderen Zinken in Eingriff zu bringen.



Die Zinken enterden zuverlässig die Wurzeln der herausgezogenen Beikräuter und -gräser. Das garantiert ein sicheres Vertrocknen und verhindert das erneute Anwachsen der Wurzeln. Die Selbstreinigung der Zinken ist durch deren hohes Vibrationsvermögen ebenfalls gegen Verstopfung unanfällig.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	WeedStar 600	WeedStar 900	WeedStar 1200
Zinkenanzahl	234	360	480
Kraftbedarf ca. (kW/PS)	44/60	51/70	59/80
Zinkenbefestigung	Locksystem	Locksystem	Locksystem
Zinkenlänge ca. (mm)	450	450	450
Strichabstand ca. (mm)	25	25	25
Zinkendurchmesser ca. (mm)	7 / 8	7 / 8	7 / 8
Felder	3 x 2m	6 x 1,5m	8 x 1,5m
3-Punkt-Anbau	Kat. I / Kat. II	Kat. I / Kat. II	Kat. I / Kat. II
Stützräder	4	4	4
Hydraulische Klappung	Ja	Ja	Ja
Transportbreite ca. (m)	2,20	3,00	3,00
Transporthöhe ca. (m)	2,80	3,40	3,40
Arbeitsbreite ca. (m)	5,85	8,95	11,95
Gewicht ca. (kg)	615	1250	1450

SERIENAUSSTATTUNG

- Unterschiedliche Zinkenstärke (7 / 8 mm) ohne Aufpreis
- Vier Stützräder serienmäßig
- Stützräder mechanisch verstellbar zur Tiefenführung
- Äußere Stützräder verschiebbar auf dem Rahmen (Nur WeedsStar 900-1200)
- Abstellstützen
- Mechanisch Verstellbare Zinkenaggressivität per Lochraster
- Mechanische Unkrautbekämpfung in der Hauptfrucht im CleanField-System
- Beleuchtung inkl. Warntafeln

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN



Ausstattung	Best.-Nr.
Beleuchtungsanlage LED Ausführung: LED	593003727

DrillStar Aufbaupodest für WeedStar 600 593003728



Hydraulische Zinkenverstellung	Best.-Nr.
WeedStar 600	593005136
WeedStar 900	593005137
WeedStar 1200	593005138

NACHLAUFWALZEN



Modell	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Rohrpackerwalze Ø 500 mm		
2,00m Rohrpackerwalze	593000675-3	160
2,50m Rohrpackerwalze	593002257-3	180
2,60m Rohrpackerwalze	593000513-3	185
3,00m Rohrpackerwalze	593002258-3	210
3,75m Rohrpackerwalze	593005123	250

Weitere Arbeitsbreiten sind auf Anfrage erhältlich



Modell	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Krümlerwalze Ø 350 mm		
2,00m Krümlerwalze	593001892-3	125
2,50m Krümlerwalze	593001408-3	138
3,00m Krümlerwalze	593002256-3	158
3,75m Krümlerwalze	593004208	195

Weitere Arbeitsbreiten sind auf Anfrage erhältlich



Modell	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
Dachringwalze Ø 600 mm (mit Traktionsstegen)		
2,00m Dachringwalze 14 Ringe	593000922-3	255
2,50m Dachringwalze 17 Ringe	593002259-3	300
2,60m Dachringwalze 18 Ringe	593000514-3	315
3,00m Dachringwalze 20 Ringe	593000516-3	345

Weitere Arbeitsbreiten sind auf Anfrage erhältlich



Modell	Best.-Nr.	Gewicht ca. (kg)
U-Profilringwalze Ø 540 mm		
2,00m U-Profilringwalze	593001990-2	325
2,50m U-Profilringwalze	593003170-2	385
2,60m U-Profilringwalze	593002151-2	400
3,00m U-Profilringwalze	593001992-3	445

Weitere Arbeitsbreiten sind auf Anfrage erhältlich



DAS SAPHIR SERVICEPORTAL



EINFACHE SUCHE VON ERSATZTEILLISTEN, BEDIENUNGSANLEITUNGEN ETC.

- Einfache Suche von Dokumenten
- Maschinenregistrierung, Garantieantrag, Serviceanfrage, Retourenanmeldung ganz einfach online erledigen
- Originalteile für das SAPHIR Produktprogramm online über GRANIT PARTS bestellbar



SERVICE.SAPHIR.DE

NOCH NICHT GENUG? ENTDECKEN SIE AUCH UNSERE ANDEREN MASCHINENBEREICHE!



SAPHIR GRÜNLAND- UND SILAGETECHNIK

SAPHIR ARBEITSGERÄTE, KOMMUNALTECHNIK, HOF- UND WEIDETECHNIK



DER GRANIT WEBSHOP

SAPHIR MASCHINENERSATZTEILE EINFACH UND SCHNELL IM GRANIT WEBSHOP BESTELLEN

- Zugriff auf Europas größtes Ersatzteil-Sortiment
- Alle Aktionen, Infos und News auf einen Blick
- Lieferung am nächsten Werktag

DER WEBSHOP IM HOSENTASCHENFORMAT

- Mit der GRANIT App jetzt noch schneller bequemer suchen und bestellen
- Mobiler Zugriff auf den GRANIT Webshop - jederzeit und von überall!
- Gratis App für iOS und Android

UNSERE PREISLISTE IMMER AKTUELL ONLINE



WWW.SAPHIR.DE/KATALOG

NOTIZEN

KEINE NEUIGKEITEN MEHR VERPASSEN!

FOLGEN SIE UNS AUF UNSEREN
SOCIAL MEDIA KANÄLEN!



@SAPHIRMASCHINENBAU.DE



@SAPHIR_MASCHINENBAU_GMBH



KONTAKT

SAPHIR Maschinenbau GmbH
Wichernstr. 1
27404 Gyhum-Bockel

Tel. +49 (0)4281-712-799

Fax +49 (0)4281-712-46

E-Mail verkauf@saphir.de

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Abbildungen zeigen teilweise Sonderausrüstungen.

